

Rotarische Werte sollen sichtbar kommuniziert werden

Gründung geht auf Initiative von Franz Rainer Enste zurück

WEDEMARK (JO). Er ist seit Jahrzehnten in Brelingen zu Hause, stammt aus Münster und hat zuletzt als Regierungssprecher des Niedersächsischen Landtags gearbeitet. Die Rede ist von Franz Rainer Enste, der nach dem Eintritt in den Ruhestand immer wieder aktiv in verschiedenen Bereichen auftritt. Der Jurist hat 1983 an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster promoviert. Seit 1989 war er Referent des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes, ehe er ab 1991 dessen Pressesprecher wurde.

In der Gemeinde Wedemark hat er ehrenamtlich die Koordination des Geschichtsprojektes „Die Wedemark von 1930–1950“ übernommen, ist seit vielen Jahren Mitglied im Rotary Club Langenhagen-Wedemark und hat dort nun für eine neue Art der Gemeinschaft gesorgt: „Rotary ist eine klar definierte Wertegemeinschaft, grenzübergreifend, international und einem solidarischen Handeln verpflichtet“, listet er die Grundwerte auf: „Und in Zeiten wie diesen, müssen wir einfach etwas tun, um eine lebensfähige Demokratie und damit unsere Freiheit zu bewahren“.

Und dazu möchte er die Ressourcen von Rotary auch über die digitalen Medien nutzen. Er hat dazu die Neugründung eines bisher in dieser Form noch nicht existierenden Clubs organisiert, der grenzübergreifend und online mit einem deutlich erweiterten Wirkungskreis gegenüber einem stationären Club agieren kann. Aktuell ist vor allem auf die Region östliches Niedersachsen / Sachsen-Anhalt das Augenmerk gerichtet. Dieses für Rotary völlig



Gründungsversammlung des neuen Rotary-Themenclubs vor dem Landtag in Sachsen-Anhalt, dem „Haus der Demokratie“.

Foto: privat

neue Format des Themenclubs mit dem Namen „Starke Demokratie“ soll sich schwerpunktmäßig mit der Frage befassen, wie in unserer Gesellschaft eine starke, lebendige und lebensfähige Demokratie erhalten werden kann. Der neue Club wird dabei überwiegend online zusammen kommen, aber auch persönliche Treffen sind geplant.

Ganz offiziell fand die Gründung des neuen Charters am 25. Juli in Magdeburg statt, hier erhielt Gründungspräsident Michael Feist in Vertretung für die bereits 40 neuen Mitglieder die vom Präsidenten von Rotary International, Olayinka H. Babalola, ausgestellte Charter-Urkunde feierlich überreicht. Gewonnen hatte Franz Rainer Enste die Mitglieder bereits im Vorfeld, davon kommen vier aus der Wedemark. Und so war er es auch, der die Festrede zur Gründung halten konnte. Im Kern gehe es der Gemeinschaft darum, die Wahrung eines auf gegenseitiger

Achtung beruhenden Menschenbildes, um die Stärkung von Toleranz, Rücksicht und Respekt gegenüber dem – wie auch immer Anderen – sowie um die Erhaltung von Freiheit und solidarischer Mitverantwortung:



Franz Rainer Enste hielt die Festrede auf der Charterfeier des neuen Rotary Clubs.

Foto: privat

„Eine Mitgliedschaft bei Rotary bedingt, nach innen und nach außen, fortwährend eine klare Haltung zu den bezeichneten rotarischen Werten zu beziehen.“ Und so fand die Gründungsversammlung auch ganz bewusst nicht in Hannover oder Niedersachsen statt, sondern vor dem Landtag von Sachsen-Anhalt, dem „Haus der Demokratie“ in Magdeburg. Zum ersten Mal auch mit einem Banner für die Öffentlichkeit, die sonst von Rotary in dieser Form noch nicht einbezogen worden ist: „Es ist beabsichtigt, so die rotarischen Werte sichtbar zu kommunizieren, überparteiliche Aktionen und Bildungsveranstaltungen für die Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte aktiv zu unterstützen und das rotarische Engagement für humanitäre Dienste, Frieden in Freiheit und Völkerverständigung wieder zu bekräftigen“.

Vereine in Elze und Meitze wollen enger zusammenarbeiten

ELZE/MEITZE. Die Vereine und Verbände in Elze und Meitze wollen künftig stärker zusammenarbeiten. Bei einem Treffen Ende Juli auf Einladung von Ortsbürgermeister Dirk Baerbock (SPD) tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Organisationen über ihre aktuelle Situation, gemeinsame Herausforderungen und mögliche Formen der Unterstützung aus.

Dabei wurde deutlich, dass das ehrenamtliche Leben in beiden Orten vielfältig ist, viele Vereine aber vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Dazu gehören insbesondere die Gewinnung neuer Mitglieder und Helferinnen und Helfer, steigende Anforderungen bei Genehmigungen, der Bedarf an geeigneten Räumen und Flächen sowie eine bessere gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. „Unsere Vereine und

Verbände sind das Rückgrat des sozialen Lebens in Elze und Meitze“, sagte Baerbock. Wenn Anliegen gebündelt und Erfahrungen geteilt würden, könne gemeinsam mehr erreicht werden. Als mögliche Felder für eine Zusammenarbeit wurden unter anderem Veranstaltungen, Förderfragen, Pressearbeit und eine größere Sichtbarkeit der ehrenamtlichen Angebote genannt. Auch Sanierungs- und Infrastrukturbedarf sowie der zusätzliche Aufwand durch Verwaltungsverfahren kamen zur Sprache. Nun sollen die Vereine und Verbände schriftlich nach ihren Vorstellungen gefragt werden. Dabei geht es auch um das Interesse an einem gemeinsamen „Tag der Vereine“. Gibt es ausreichend Zuspruch, soll bis Ende Oktober ein kleines Team die weiteren Planungen übernehmen.

jetzt
aktuell
hoch

OHNE
Termin
verkauften

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graerber.de

3350801_002626

ECHO
HOHE VERBUNDLICHE WIRTSCHAFTSZEITUNG

Ihr Kontakt zur **REDAKTION**
des Wedemark-ECHO:
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de

WIR HABEN DIE WAHL.

DEINE STIMME FÜR DEMOKRATIE UND VIelfALT!

sachsen-anhalt WELTOFFEN

sachsenanhalt-weltoffen.de

Ein Novum in der Rotary-Geschichte: Ein Banner, das die öffentliche Aufmerksamkeit erreichen möchte.

Foto: privat

Moorerlebnistage des NABU mit Führungen und Vorträgen

WEDEMARK. Die Moorerlebnistage des NABU Wedemark bieten vom 25. bis 27. September Gelegenheit, die Moore der Region aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Zum Auftakt gibt es am Freitag, 25. September, um 19 Uhr einen Vortrag im MOORIZ Resse. Die Naturfotografin und Autorin Farina Graßmann nimmt die Besucherinnen und Besucher mit in die „Wunderwelt Moor“. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Am Samstag, 26. September, beginnen um 10 Uhr gleich vier Führungen. Marcel Hollenbach von der Region Hannover führt durch den östlichen Teil des Bissendorfer Moores. Ins südliche Bissendorfer Moor geht es mit Eckhart Schmatzler und Heiko Köster vom FAM. Das Helstorfer Moor erkunden Niklas Wilkens vom NLWKN und Dr. Eberhard Gärtner vom FAM, während Susanne Brosch vom NLWKN und Ursula Schwertmann vom NABU

Wedemark durch das Otternhagener Moor führen. Um 14 Uhr steht eine Führung mit Folke Hein von der Jägerschaft Burgdorf durch das Schwarze Moor auf dem Programm.

Auch am Sonntag, 27. September, gibt es mehrere Möglichkeiten, Moore zu entdecken. Um 10 Uhr werden Führungen durch das Bissendorfer Moor mit Eckhart Schmatzler und Heiko Köster, durch das Helstorfer Moor mit Dr. Eberhard Gärtner sowie durch das Otternhagener Moor mit Johanna Franz vom NLWKN und Ursula und Detlef Schwertmann vom NABU Wedemark angeboten. Um 14 Uhr führt Folke Hein erneut durch das Schwarze Moor. Für alle Führungen ist eine Anmeldung bis Sonntag, 20. September, per E-Mail an anmeldung@nabu-wedemark.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des NABU Wedemark unter nabu-wedemark.net.

Tag der Musterhäuser am 26. und 27. September 2026 Ein Wochenende für die ganze Familie

Die FertighausWelt Hannover lädt am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September 2026, zum „Tag der Musterhäuser“ ein. An beiden Veranstaltungstagen ist der Eintritt frei. Gemeinsam mit den ausstellenden Hausherstellern erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein. Damit bietet der Musterhauspark die Gelegenheit, einen informativen und erlebnisreichen Tag mit der ganzen Familie zu verbringen.

Musterhäuser in aller Ruhe entdecken
Vor allem stehen 16 vollständig eingerichtete Musterhäuser zur Besichtigung offen. Besucher können unterschiedliche Architekturstile, Grundrisse und Ausstattungsvarianten kennenlernen

und die Häuser in ihrem eigenen Tempo erkunden. Die Fachberaterinnen und Fachberater der Haushersteller stehen dabei für persönliche Gespräche rund um Planung, Hauskonzepte und Ausstattungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ideen für das eigene Bauvorhaben
Ein Rundgang durch die FertighausWelt vermittelt zahlreiche Anregungen für das eigene Zuhause. Wer den Bau eines Hauses plant oder sich einfach über verschiedene Wohnkonzepte informieren möchte, findet hier vielfältige Eindrücke und kann unterschiedliche Lösungen direkt miteinander vergleichen.



Foto: FertighausWelt Hannover | Emiliyan Frenchev TdM Motiv | BDF

Die FertighausWelt Hannover am Flughafen Hannover ist am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September 2026, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an beiden Veranstaltungstagen frei.

Weitere Informationen unter www.fertighauswelt.de.

TRAUMHÄUSER LIVE ERLEBEN

TAG DER MUSTERHÄUSER
26./27. September
freier Eintritt

Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Hannover.
Münchner Str. 25 | 30855 Langenhagen | www.fertighauswelt.de

FertighausWelt